

### III.

Herr, lehre doch mich,  
daß ein Ende mit mir haben muß  
und mein Leben ein Ziel hat  
und ich davon muß.

Siehe, meine Tage sind eine Hand breit  
vor dir,  
und mein Leben ist wie nichts vor dir.  
Ach, wie gar nichts sind alle Menschen,  
die doch so sicher leben

Sie gehen daher wie ein Schemen  
und machen ihnen viel vergebliche Unruhe,  
sie sammeln und wissen nicht,  
wer es kriegen wird.

Nun, Herr, wes soll ich mich trösten?  
Ich hoffe auf dich.

Der Gerechten Seelen sind in  
Gottes Hand,  
und keine Qual rühret sie an.

### IV.

Wie lieblich sind deine Wohnungen,  
Herr Zebaoth!  
Meine Seele verlangt und sehnet sich  
nach den Vorhöfen des Herrn;

mein Leib und Seele freuen sich  
in dem lebendigen Gott.  
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen,  
die loben dich immerdar.

### V.

Ihr habt nun Traurigkeit;  
aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen  
und eure Freude soll niemand von euch  
nehmen.

Sehet mich an:  
Ich habe eine kleine Zeit  
Mühe und Arbeit gehabt  
und habe großen Trost  
gefunden.

---

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

### VI.

Denn wir haben hier keine bleibende Statt,  
sondern die zukünftige suchen wir.  
Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:  
Wir werden nicht alle entschlafen,  
wir werden aber alle verwandelt werden;  
und dasselbige plötzlich, in einem  
Augenblick,  
zu der Zeit der letzten Posaune.  
Denn es wird die Posaune schallen  
und die Toten werden auferstehen  
unverweslich,  
und wir werden verwandelt werden.

Dann wird erfüllet werden  
das Wort, das geschrieben steht:  
Der Tod ist verschlungen in den Sieg.  
Tod, wo ist dein Stachel?  
Hölle, wo ist dein Sieg?  
Herr, du bist würdig, zu nehmen  
Preis und Ehre und Kraft,  
denn du hast alle Dinge  
geschaffen,  
und durch deinen Willen haben  
sie das Wesen  
und sind geschaffen

### VII.

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an.  
Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit;  
denn ihre Werke folgen ihnen nach.

---

Konzertdirektion B O C K, Dresden - Loschwitz, Veilchenweg 7, Fernsprecher 33900